

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 157

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 8. Juli
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 8 juillet
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang - XL^{me} année

Paraît journelement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 157

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

N^o 157

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publici-
tates S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Konkurse. - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Bilanz einer Aktiengesellschaft.

Sommaire: Faillites. - Concordats. - Registre de commerce. - Bilan d'une société anonyme.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 n. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke, Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldbeine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2341*)

Nachlass des verstorbenen Liechti, Robert, Ingenieur, von Winterthur, wohnhaft gewesen Sonneggstrasse 57, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 5. Juli 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Juli 1922, nachmittags 9 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 8. August 1922.

Nota: Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung, nicht aber der Einreichung von Beweismitteln entbunden.

Verzeichnis der Liegenschaften: Kat.-Nr. 1040: Geschäftshaus Blaufahnenstrasse Nr. 14, in Zürich; Kat.-Nr. 1041: Wohnhaus Kirchgasse Nr. 25 in Zürich 1.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2250⁴)

Gemeinschuldnerin: Bank für Handel & Industrie, Aktiengesellschaft, in Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 17. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, im Saale zur Kaufleuten, in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.

Eingabefrist: Bis 1. August 1922.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2317)

Gemeinschuldnerin: Firma M. Aulinger, Prämienbank, in Bern, Thunstrasse 25.

Datum der Konkursöffnung: 26. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Eingabefrist: 9. August 1922.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2318)

Gemeinschuldner: Lüthi-Weber, Arnold, mech. Reparaturwerkstätte und Autogarage, in Burgdorf.

Datum der Konkursöffnung: 30. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juli 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 8. August 1922.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les créanciers du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés: faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren angemeldeten Forderungen sind wieder anzumelden und zu belegen.

Kt. Bern Konkursamt Laupen (2319)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Sommer, Jules, gew. Pferdehändler, in Laupen.

Datum der Konkursöffnung: 27. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Laupen, im Schlosse daselbst.

Eingabefrist: 8. August 1922.

Die infolge des öffentlichen Inventars bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2342)

Gemeinschuldner: Dietiker-Greber, Otto, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, Steinenvorstadt 47.

Datum der Konkursöffnung: 24. Juni 1922, infolge durchgeführter Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis mit 8. August 1922.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (2320)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 15. Dezember 1921 gestorbenen Rickenbach, Heinrich, in Einsiedeln, gew. Teilhaber der Kollektivgesellschaft Eberle & Rickenbach, in Einsiedeln.

Datum der Liquidationsöffnung: 26. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 19. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Rathaus, Einsiedeln.

Eingabefrist: Bis 19. Juli 1922 (Art. 234 Sch. K. G.).

Die beim vorausgegangenen Schuldenruf bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Es wird verwiesen auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Schwyz vom 7. Juli 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2321)

Failli: Stein, Eugène, entreprise de déménagements, à La Tour-de-Peilz.

Date du prononcé: 1^{er} juillet 1922.

Première assemblée des créanciers: 15 juillet 1922, à 16½ heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Délai pour les productions: 8 août 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2322)

Failli: Grenaud, Léon-Louis, fils de Joseph, originaire de Salins (Jura, France), né le 15 février 1896, époux de Ida née Wodtli, négociant, au Locle.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1922.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 juillet 1922, à 14 heures, à l'Hôtel des services judiciaires, au Locle.

Délai pour les productions: 8 août 1922 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2343)

Failli: Koenig, Emile, liquoriste, dépôt de bières et eaux minérales, Rue Dizerens 6, à Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1922.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 17 juillet 1922, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Tacconerie 7.

Délai pour les productions: 8 août 1922.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249. 250 u. 251.) (L. P. 249. 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2323)

Gemeinschuldner: Malzacher-Gräni, Karl, Reisender, früher in Luzern, nun in Alpnach-Stad.

Anfechtungsfrist: Bis 18. Juli 1922.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das amtliche Güterverzeichnis (Inventar) und das Vindikationsprotokoll zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden bzw. Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2324)

Gemeinschuldner: Zeller-Buser, Hermann, Inhaber der Firma Hermann Zeller-Buser, Baugeschäft, in Pratteln.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis 18. Juli 1922.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (2325)

Gemeinschuldner: Schmirgelwerke A. G., Niederhallwil.

Auflage des Kollokationsplanes und des Konkursinventars.

Anfechtungsfrist: Bis 18. Juli 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2337)

Failli: de Sépibus, Marc, pharmacien, à Vevey.

Délai pour intenter action en opposition: 18 juillet 1922.

Ct. du Valais Office des faillites de St-Maurice (2326)

Faillite: Doréaz S. A., charbonnages, à Vernayaz.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2344/5/6)

Faillite: Etablissements Holy Frères S. A. en liquidation, à Chêne-Bougeries.

Lévy, Benjamin, magasin à l'Echo de Paris, Chantepoulet 13.
 Société Anonyme Savoie en liquidation, manufacture d'articles en bois, à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Faill nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura (L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2347*)

Gemeinschuldner: Mazzotti, Edoardo, geb. 1886, von Cesnana, Italien, Gemüsehändler, in Zürich, Schienengasse 14.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich: 28. Juni 1922.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 5. Juli 1922 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 18. Juli 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Rtesbach-Zürich (2327)

Gemeinschuldner: Tribelhorn, Hans, geb. 1900, von Schwellbrunn (Appenzel A.-Rh.), Chauffeur, in Zürich 8, Hammerstrasse 25.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich: 29. Juni 1922.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 3. Juli 1922 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 18. Juli 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2328)

Fallimento: Brunner, Enrico, di Alfred, di Schmiedrueck (Argovia), meccanico, già domiciliato a Lugano, ora a Mendrisio.

Data d'apertura: 13 maggio 1922.
 Decreto di sospensione: 3 luglio 1922.

Termine per opporsi alla chiusura: Entro dieci giorni.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2348/9)

Faillite: O. Meier & Cie, produits chimiques, Rue du Vieux-Billard 10.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 20 juin 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 6 juillet 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 18 juillet 1922.

Faillite: Meier, Oscar, associé de la société Meier & Cie, Rue du Vieux Billard 10.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 17 mai 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 6 juillet 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 18 juillet 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2351)

Gemeinschuldner: Meier, Konrad, Baubureau für elektrische Unternehmungen, Rötzelstrasse 22, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 4. Juli 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Alistadt) (2329)

Gemeinschuldner: Hery, Peter, Passemerie und Mercerie, Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich: 4. Juli 1922.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (2330)

Der Konkurs Zangger, Hreh., Wollerau, Fabrikation von Steppdecken und Matratzenschoner, ist durchgeführt und geschlossen.

Wollerau, den 4. Juli 1922.

Pro Konkursamt Höfe: J. Bachmann, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2350)

Gemeinschuldnerin: Senn-Rohrer, J., Handlung, Rorschach, Bäumli-storkelstrasse.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Rorschach: 5. Juli 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Berne Président du tribunal de Moutier (2352)

Par jugement en date de ce jour, nous, président du tribunal du district de Moutier, avons prononcé la révocation de la faillite de Zwicker, Albert, hôtelier, à Bellélay, faillite déclarée le 16 novembre 1921 et publiée dans la Feuille officielle du Jura du 3 décembre 1921 et dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 décembre 1921.

Le failli est en conséquence réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2338/9/40)

Beweglichkeitensteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse des Müller-Maumary, Ernst, Maschinenfabrikant, in Solothurn, werden Freitag, den 14. Juli 1922, von mor-

gens 9 Uhr an, in dessen Atelier am Herrenweg, in Solothurn, zwangsweise öffentlich versteigert:

Grössere Anzahl Blocs à colonnes in diversen Grössen, 5 St. angefangene Pignonschneidemaschinen, 4 St. angef. Zwei- und Dreispindelbohrmaschinen, Maschinen- und Werkzeugstahl und dergleichen u. a. m.

Liquidations-Steigerung.

Zu Handen der Nachlassvertragsmasse des Jäggi, Karl, Schraubenfabrikant, in Solothurn, werden Montag, den 17. Juli 1922, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn, öffentlich versteigert:

Forderungen im Gesamtbetrage von Fr. 46,512.23, teilweise bestritten, vom Sachwalter geschätzt zu Fr. 2482.

I. Konkurssteigerung.

Zu Handen der Konkursmassen
 1. Müller-Walter, Robert, Fabrikant, in Solothurn, und
 2. R. Müller-Walter & Sohn, Schraubenfabrik, in Solothurn, werden Mittwoch, den 9. August 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn, zwangsweise öffentlich versteigert die Liegenschaften:

Grundbuch Solothurn:

Nr. 1288, 5 a 60 m² Hausplatz und Garten, an der Weissensteinstrasse, geschätzt Fr. 275; mit Wohnhaus Nr. 282, gelb Quart., anno 1921 assek. Fr. 21,800.

Total Grundbuchschatzung: Fr. 22,075.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000.

Nr. 1908, 11 a 5 m² Hausplatz, am Herrenweg, geschätzt Fr. 553; mit Fabrikgebäude Nr. 410, gelb. Quart., anno 1921 assek. Fr. 76,000; Bestandteile zu Nr. 410, vers. Fr. 8400; Magazin Nr. 411, assek. Fr. 1000; Zubehörden zu Nr. 410: Schraubenaufzügen: Tschopp 3, Lambert 13, Walker 17, Junker 10, 8 Spaltmaschinen, 4 Drehbänke, 1 Schleudermaschine Lambercier, 2 Bohr- und Taraudiermaschinen Walker, 2 Handbohrmaschinen usw., im Grundbuch vorgemerkt mit Fr. 78,540. konkursamtlich geschätzt Fr. 11,841.

Total Grundbuchschatzung: Fr. 85,953.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 70,000.

Fabrikgebäude und Maschinen kommen getrennt zum Ausruf.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. Juli 1922 an während 10 Tagen zur Einsicht auf beim Konkursamt Solothurn.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2353)

III. Gant.

Im Konkurse der Bürsten- & Pinsel-fabrik Ettingen A. G. werden Montag, den 14. August 1922, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft zur «Station», in Ettingen, infolge Nichterfüllung der Kaufbedingungen, nochmals versteigert:

I. 107 und 208, 20 a 70 m² Hausplatz, an der Bahnhofstrasse, in Ettingen, mit Fabrikgebäude, Wohnung und Schopf Nr. 17; Brandlagenschätzung: Franken 48,500, nebst den zum Betriebe der Bürstenfabrik dienenden Maschinen und Einrichtungen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde vom 31. Juli 1922 an zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2130¹)

II. Liegenschaftssteigerung.

Nachdem an der I. Steigerung im Konkurse über Winestone, Alfred, mech. Werkstätte, in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal, das Angebot auf nachstehende Liegenschaften den Schätzwert nicht erreicht hat, werden dieselben Samstag, den 15. Juli 1922, nachmittags 5½ Uhr, im Gasthaus zum Hirschen in Kirchdorf auf eine II. öffentliche Steigerung gebracht und zwar:

1. 81 Aren Hausplatz, Garten und Baumgarten, sowie sämtliche Gebäulichkeiten mit Turbinen- und Wasserversorgungsanlage nebst der mitverschriebenen Zugehör laut Spezial-Verzeichnis im Schätzwerte von Fr. 52,850.

2. 76,50 Aren Acker und Wiesenland; Schätzung: Fr. 4900.
 Gesamtschätzungssumme: Fr. 57,750.

Das Angebot an der I. Steigerung betrug Fr. 40,000.

An der II. Steigerung erfolgt die Zusage an den Meistbietenden.
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex (2104¹)

Vente aux enchères publiques de l'Hôtel Beau-Séjour à Château-d'Oex.

Seconde enchère

Le vendredi, 4 août 1922, à 16 heures, en salle du tribunal, à Château-d'Oex, l'office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente des immeubles provenant de la faillite de la Société de l'Hôtel Beau Séjour et Kurhaus, à Château-d'Oex, consistant en un bâtiment ayant hôtel-pension désigné sous le nom de l'Hôtel Beau Séjour, parc attenant, surface totale: 69 ares 81 centiares. Hôtel de 60 chambres et 70 lits, meublé, pourvu de l'éclairage électrique et du chauffage central. Convient pour séjour d'été et saison d'hiver. Estimation officielle et de l'office: fr. 308,500, plus le mobilier estimé juridiquement fr. 50,000.

Les conditions de vente modifiées, ainsi que la désignation cadastrale des immeubles avec leurs servitudes et le bordereau d'accessoires sont déposés, dès ce jour, au bureau de l'office.

Il n'a pas été fait d'offre à la première enchère.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheintal (2331/2)

Schuldnerin: Firma Ferdinand Metzler, Schiffstickererei, Balgach.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksamtes Unterrheintal: 27. Juni 1922.

Sachwalter: Dr. Thoma, St. Margrethen.
 Eingabefrist: Bis 27. Juli 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. August 1922, nachmittags 2 Uhr, im «Restaurant Siegfried», in Hoerbrugg.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Schuldnerin: Firma Zanolari & Spirig, Automatenstickerei, Hoerbrugg.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Unternehmthal: 3. Juli 1922.

Sachwalter: Dr. Thoma, St. Margrethen.

Eingabefrist: Bis 27. Juli 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Linde», in St. Margrethen.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (2333)

Schuldnerin: Frau Bür-Tschumi, Anna, z. Bahnhofbuffet, in Wohlen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Juli 1922.

Eingabefrist: Bis und mit 29. Juli 1922.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. August 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds* (2311²/54)

Débitrice: Madame Wolter-Moeri, Clara, négociante, Serre 49, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 30 juin 1922.

Commissaire au sursis concordataire: M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 2 août 1922, sous peine d'exclusion aux délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être adressées au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi, 14 août 1922, à 14 heures, à la salle du tribunal, à l'Hôtel de Ville, à la Chaux-de-Fonds, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 août 1922, au bureau du commissaire, Rue de la Serre 32.

Débitrice: Weil-Blum, Léopold, négociant, à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold-Robert 34.

Date du jugement accordant le sursis: 30 juin 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Dr. Félix Jeanneret, avocat et notaire, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 31 juillet 1922.

Assemblée des créanciers: 15 septembre 1922, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert n° 3.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 septembre 1922, au bureau du commissaire, Rue Fritz Courvoisier n° 9.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^a capoverso.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (2334)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Hauffler, Richard, Inhaber der Firma Richard Hauffler, Fabrikation von Ledermöbeln, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 5. Juli 1922 gemäss Art. 295 Abs. 4 des Betreibungsgesetzes um zwei Monate, also bis 10. September 1922, verlängert.

Ct. del Ticino *Distretto di Locarno* (2355)

La moratoria concessa alla ditta J. Gruenewald S. A., Minusio, venne prorogata fino al 9 settembre 1922, con decreto 4 luglio 1922 della pretura di Locarno.

Locarno, il 6 luglio 1922.

Il commissario della moratoria: James Turri.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de l'arr. de la Sarine, à Fribourg* (2265¹)

Débitrice: Collonaz, Adolphe, née Jecker, Hôtel de l'Atruche, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 juillet 1922, à 11 heures, en la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg* (2266¹)

Débitrice: Veuve Stocker, Marie, née Kaeser, Café des Chemins de Fer, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 juillet 1922, à 10 heures, en la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.

Kt. Solothurn *Richleramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2336)

Schuldner: Sandoz, Tell Ami, Uhrenfabrikant, in Solothurn. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Juli 1922, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (2335)

Schuldner: Bachmann-Bucher, Josef, Inhaber der Firma Bachmann-Bucher, Damenschneiderei u. Konfektion, Kasernenstrasse 36, in Basel.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 11. Juli 1922, vormittags 7¹/₂ Uhr, vor dem Zivilgericht, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, in Basel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne *Président du tribunal de Courtelary* (2356)

Débitrice: Dame Zaugg, Bertha, née Binggueli, hôtelière, à Mont-Soleil sur St-Imier.

Date de l'homologation: 5 juillet 1922.

Délai de l'art. 310 L.P.: 10 jours fixés au créancier Maurice Wermelle, à St-Imier, pour intenter action en reconnaissance du privilège contesté sur sa créance de fr. 344. 35.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 29. Mai. Die «Aktiebolaget Elektrolux», in Stockholm (Schweden), hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Aktiebolaget Elektrolux, Stockholm, Zweigniederlassung Zürich, aufgegeben (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 553). Diese Firma und damit die Unterschriften deren Vertreter: Advokat Axel Hemming-Sjörberg, Direktor Gumar Sommar, Direktor-Ersatzmann Axel Leonhard Wennergren und Filialdirektor Felix Beran werden daher amitt gelöscht.

29. Mai. Unter der Firma Elektro Lux A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 28. März 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Fabrikation und des Vertriebes von elektrischen und andern Apparaten, insbesondere für Haushaltungszwecke. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende (zurzeit mit 60 % einbezahlte) Aktien zu je Fr. 500. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft erwirbt von der Elektro Lux A.-G. in Stockholm laut Vertrag vom 28. März 1922 von deren Zürcher Filiale den Geschäftsvertrieb samt den laufenden Geschäftsbeziehungen, den Mietvertrag und den Anstellungsvertrag mit Herrn Beran, jedoch ohne die Passiven, mit Rückwirkung auf 1. Januar 1922, um Fr. 138,414. 55, zahlbar Fr. 20,000 in bar, den Rest in Teilzahlungen bis Ende 1922. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Joseph Henggeler, Rechtsanwalt, von Unter-Aegeri (Zug), in Hängg, Präsident; Armin Cristofari, Architekt, von Zürich, in Zürich 2, und Felix Beran, Kaufmann, von Wien (Oesterreich), in Zürich 6. Der letztere ist zugleich als Direktor ernannt. Der Verwaltungsrats-Präsident Dr. Joseph Henggeler und der Direktor Felix Beran führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Tiefenhöfe 9, Zürich 1.

2. Juni. Neu-Graphic A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 913). In ihrer Generalversammlung vom 5. März 1921 haben sich die Aktionäre neue Statuten gegeben. Ferner wurde in der Generalversammlung vom 21. April 1922 die Durchführung der am 16. Dezember 1911 bezüglich des Aktienkapitals gefassten Beschlüsse konstatiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 200,000, zerfallend in 400 Inhaberaktien zu je Fr. 500, ist auf Fr. 80,000 reduziert worden, in der Weise, dass auf jede eingezogene alte Aktie zu je Fr. 500 zwei neue Stammaktien zu je Fr. 100 ausgegeben wurden. Durch Ausgabe und Vollenzahlung von 700 Prioritätsaktien zu je Fr. 100 ist das Aktienkapital alsdann auf Fr. 150,000 erhöht worden. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 800 Stamm- und 700 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 100, auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Der aus 2—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht für die Firma per procura zu zeichnen zusteht. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Berechtigten verpflichtet. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: alt Prof. Carl August Aepli, Fabrikdirektor, von Zürich, in Zürich 7, Präsident, und Rudolf Thoman, Direktor, von Biberstein (Aargau), in Zürich 6, Schriftführer. Die Genannten (beide bisher zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder) führen kollektiv zusammen oder je mit einem der beiden Prokuristen: Friedrich Stahel, von Nürensdorf, in Zürich 6, und Franz Theodor Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich 6, die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Juni. Elektro Lux A.-G., in Zürich (siehe hiervoor). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Mai 1922 der Aktionäre dieser Gesellschaft hat die Vollenzahlung ihres Fr. 100,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Es zerfällt dasselbe in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500.

5. Juli. Mercerie, Posamenterie, Dentelles, Seidenwaren. — 5. Juli. Die Firma Gottlieb & Co. Nachfolger von N. Gottlieb & Söhne, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 6. August 1921, Seite 1583), tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Adolf Gottlieb, von Zürich, in Zürich 7. Derselbe führt namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ferner führen Kollektivunterschrift die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Nathan Gottlieb und Bernhard Gottlieb. Die Prokura des August Schoch ist erloschen.

Mercerie, Posamenterie usw. — 5. Juli. Bernhard Gottlieb, von Zürich, in Zürich 7, und Leo Gottlieb, von Zürich, in Alexandrien (Aegypten), haben unter der Firma Gottlieb & Co., in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Bernhard Gottlieb und Kommanditär ist Leo Gottlieb, mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsiebzigtausend Franken). Mercerie, Posamenterie, Spitzen und Seidenwaren. Brandschenkestrasse 43.

Mercerie und Spitzen. — 5. Juli. Inhaber der Firma Nathan Gottlieb, in Zürich 2, ist Nathan Gottlieb, von Zürich, in Zürich 6. Mercerie und Spitzen en gros. Tödistrasse 65.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1922. 28. Juni. Aus dem Vorstande der Käseereignossenschaft Kühlewyl, mit Sitz in Kühlewil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1467), sind die bisherigen Mitglieder Emil Spycher, Präsident; Ernst Tanner, Vizepräsident und Kassier, und Friedrich Zehnder, Sekretär, infolge Demission ausgetreten. An ihre Stelle hat die Hauptversammlung vom 5. Juni 1922 gewählt: Als Präsident: Friedrich Zehnder, von Obermuhlen, Landwirt, auf Egg, Zimmerwald; als Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten: Ernst Brönnmann, von Oberbalm, Landwirt, in Oberulmiz, Gemeinde Köniz, und als Sekretär: Alexander Streit, von Englisberg, Landwirt, in Kühlewil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Mechan. Werkstatt; Velo-, Motorvelo- und Autohandel. — 6. Juli. Ernst Zybach, von Grindclwald, Mechaniker, und Hans Brönnmann, von Belp, Mechaniker, beide in Belp, haben unter der Firma Zybach & Brönnmann, in Belp, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 1. Juni 1922 begonnen hat. Mechanische Werkstatt; Velo-, Motorvelo- und Autohandel. Im Dorfe Belp.

Bureau Bern

15. Juni. Unter der Firma Baugenossenschaft Pestalozzistrasse Bern bildet sich in Bern eine Genossenschaft mit dem Zwecke der Erwerbung und Behausung eines dem F. Stucki, Stadtmissionar, gehörenden Bauareals an der Pestalozzistrasse, der Vermietung von Wohnungen, sowie des Verkaufs von Wohngebäuden. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf anderes Bauareal ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 31. Mai 1922 von der Generalversammlung angenommen worden. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch den Vorstand, auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden, den Abgewiesenen steht jedoch das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, welcher nach vorausgegangenem schriftlicher Kündigung jeweilen auf das Ende eines Geschäftsjahres möglich ist; b) wenn ein Mitglied keinen Anteilschein mehr besitzt; c) wenn bei einem Mitglied einer der Gründe eintritt, aus denen die Aufnahme in die Genossenschaft verweigert werden muss; d) infolge Ausschliessung, welche auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu beschliessen ist, wenn ein Mitglied die statutengemässen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Im Falle des Todes eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf dessen Erben übergehen. Ausgeschlossene oder ausgetretene Mitglieder haben keine Ansprüche auf das Stammkapital und das Vermögen der Genossenschaft. Die Mitglieder sind zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20, sowie zur Erwerbung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 250 verpflichtet. Die bei der Gründung und spätestens drei Monate hernach in die Genossenschaft eingetretenen Mitglieder sind von der Bezahlung des Eintrittsgeldes entbunden. Das Genossenschaftskapital wird in Anteilscheine von Fr. 250 zerlegt. Diese lauten auf den Namen und sind mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind die Mitglieder nur bis zum Betrage der von ihnen gezeichneten Anteilscheine haftbar. Nach Einzahlung der Anteilscheine hört die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft auf. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilungen an ihre Mitglieder. Der Rechnungsabschluss hat jeweilen auf das Ende des Kalenderjahres zu erfolgen. Die Jahresrechnung muss längstens bis Ende Februar der Kontrollstelle zur Prüfung vorgelegt werden. Der nach Deckung sämtlicher Passivzinsen, Unkosten usw. und nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen sich allfällig ergebende Ueberschuss wird wie folgt verwendet: 25 Prozent sollen dem Reservefonds zugewiesen werden und 75 Prozent dienen zur Verzinsung der Anteilscheine. Es darf jedoch der Zinsfuss der Anteilscheine 5 Prozent nicht übersteigen. Ergibt sich nach dieser Verzinsung noch ein Ueberschuss, so ist er zu ausserordentlichen Abschreibungen zu verwenden. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Für die Leitung der Gesellschaft wird für die Dauer von zwei Jahren mit Wiederwählbarkeit ein Vorstand von fünf Mitgliedern bestellt. Der Vorstand konstituiert sich selbst, indem er einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Sekretär und einen Kassier bestellt. Der Vorstand ist befugt, das Sekretariat und das Kassawesen, sowie auch die Verwaltung der Liegenschaften gegen angemessene Vergütung dem hauptleitenden Architekten zu überlassen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und Sekretär führen zu zweien kollektiv unter sich oder mit einem andern Mitglied des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottfried Läderach, von Worb, Architekt, in Bern, Präsident; Johann Alfred Linder, von Reichenbach, Zimmermeister, in Bern, Vizepräsident; Friedrich Brechbühler, von Huttwil, Architekt, in Bern, Sekretär-Kassier; Christian Jenzer, von Melchnau, städtischer Liegenschaftsverwalter, in Bern; Hermann Christen, von Rüegsau, Bauinspektor, in Bern. Geschäftsdomizil: Niggelerstrasse 17, in Bern.

16. Juni. Unter dem Namen Presse-Genossenschaft des Platzkartells der Berner Angestelltenverbände besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titels XXVII des Schweizerischen Obligationenrechts. Sitz der Genossenschaft ist Bern. Die Genossenschaft ist eine gemeinnützige Vereinigung innerhalb des Platzkartells der bernischen Angestelltenverbände (V. S. A.). In dessen Namen und Auftrag übernimmt sie die Herausgabe und den Verlag einer Zeitung, welche die Interessen der bernischen Privatangestellten zu vertreten hat. Die Statuten sind am 20. September 1921 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ihr Vermögen, bestehend aus dem Pressefonds und aus den gezeichneten Anteilscheinen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft nur durch Doppelunterschrift. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, welche je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Jede physische oder juristische Person erwirbt durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft der Genossenschaft. Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann, solange nicht die Auflösung oder Liquidation beschlossen oder angeordnet ist, jeweilen auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Bei Abreise oder ausserordentlichen Notfällen kann der Vorstand den Austritt sofort gewähren. Ein Mitglied kann auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden, falls es den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Delegiertenversammlung des Platzkartells zu. Beim Tode eines Mitgliedes treten seine Erben in die Rechte des Vorstorbenen ein. Jedoch müssen die Erben innert Jahresfrist diejenige Person bezeichnen, auf deren Namen der Anteilschein umschrieben wird. Geschieht dies nicht, so wird das verstorbene Mitglied von der Liste der Mitglieder gestrichen und der Betrag des Anteilscheines dem Pressefonds der Genossenschaft einverleibt. Die Genossenschaft gibt unübertragbare Anteilscheine aus: a) für Kollektivmitglieder im Betrage von Fr. 500; b) für Einzelmitglieder im Betrage von Fr. 100. Dem Vorstand bleibt es vorbehalten, die Betriebsmittel auch in anderer Form (Speisung des Pressefonds, Darlehen usw.) zu beschaffen. Bei Austritt erfolgt Rückzahlung nach Ablauf eines Jahres. Erzielt die Genossenschaft einen Ueberschuss, so ist derselbe zu Abschreibungen, Speisung des Pressefonds, Verzinsung des Anteilscheinkapitals (im Maximum 5 Prozent) usw. zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Delegiertenversammlung des Platzkartells der Angestelltenverbände Berns; b) die Generalversammlung der Genossenschaft; c) der Vorstand; d) die Kontrollstelle. Neben diesen Organen besteht noch eine Redaktionskommission und ein Redakteur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zu zweien der Präsident und der Kassier. Zurzeit gehören dem Vorstande an: Hans Türlin, von Neuenstadt, Fürsprecher, in Bern, als Präsident; Friedrich Schütz, von Hasle bei Burgdorf, Bautechniker, in Bern, als Sekretär; Ernst Stauber, von Zürich, Vorsteher der Annoncenabteilung des schweiz. Eisenbahnerverbandes, in Bern, als Kassier; Georg Weidmann, von Zürich, Bundesbeamter, in Bern; Otto Schnellmann, von Wangen (Schwyz), Werkmeister, in Bern. Geschäftsdomizil: Herrengasse Nr. 36, in Bern.

Bureau Biel

Schuhwaren. — 5. Juli. Die Firma Wwe F. Christen, Schuhwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2094), wird infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Firma «Wysseier-Christen» gestrichen.

Inhaber der Firma Wysseier-Christen, in Biel, ist Felix Wysseier allé Christen, von Wimmis und Vingelz, Kaufmann, in Biel. Schuhwarenhandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. F. Christen», in Biel, Untergasse 11.

6. Juli. Die Liquidationskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Pasquart A. G. in Liq., Verwaltung und Verwertung ihrer Liegenschaften, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2214), besteht aus: Wilhelm Römer, von Biel, Architekt, Präsident; Otto Wyss, von Hessigkofen, Baumeister, Vizepräsident; Gottfried Kocher, von Büren a. A., Notar, Sekretär; Fritz Grüning-Dutoit, von Biel, Fabrikant; Charles Verdan, von Biel, Fabrikant; alle wohnhaft in Biel.

6. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Société de construction Bienne-Est, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1913, Seite 1281), besteht aus: Adrien Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Uhrenfabrikant, in Biel, Präsident; Louis Müller, von Nidau, Uhrenfabrikant, in Biel, Vizepräsident; Werner Wyss, Notar, von und in Biel, Sekretär-Kassier; André Bréguet, von Neuenburg, Schalenfabrikant, in Biel.

Bureau de Courlaury

Boucherie-charcuterie. — 4 juillet. Le chef de la maison Jean Leuenberger, à St-Imier, est Jean Leuenberger, de Huttwil, boucher, à St-Imier. Boucherie-charcuterie. Rue du temple n° 5.

Bureau Laufen

19. Juni. Unter der Firma Pferdezuchtgenossenschaft Birstal besteht, mit Sitz in Laufen, eine auf unbegrenzte Dauer gegründete Genossenschaft; dieselbe bezweckt die Zucht eines Zupferdes mit Masse und Gewicht. Die Statuten sind am 21. Mai 1922 festgelegt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand zum Eintritt, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Anteilscheines. Die rechtsgültige Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) durch Konkurs oder Ausspüfung; c) durch freien Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres nach einer drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich eingereichten Anzeige; d) durch Veräusserung sämtlicher Anteilscheine; e) durch Ausschluss. Die zu leistenden Jahresbeiträge der Mitglieder werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Anteilscheine hetragen je Fr. 20. Die Anzahl derselben ist für jedes Mitglied unbeschränkt. Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; c) die Sachverständigenkommission (Experten); d) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Vermögen der Genossenschaft ist unverteilt. Bei Auflösung der Genossenschaft ist dasselbe unter die auf diesen Zeitpunkt bestehende Mitgliederzahl im Verhältnis ihrer Anteilscheine gleichmässig zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den Lokalhättern, sowie im Schweizerischen Handelsamtshlatt in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Wilhelm Imhof, Landwirt, von und in Laufen; Sekretär und Zuchthuchführer: Heinrich Hältner, Tierarzt, von Frümsern, in Laufen; Vizepräsident: Alhert Schnell, Posthalter, von und in Röschenz; Kassier: Ernst Allemann, Landwirt, von und in Breitenbach; Beisitzer: Oskar Kaiser, Landwirt, von und in Kleinfützel (Ring); Konstantin Christ, Landwirt, von Holderbank, in Breitenbach; Emil Jeisy, Landwirt, von und in Blauen. Das Geschäftslokal befindet sich beim Präsidenten.

Bureau Nidau

24. Februar und 12. Juni. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Orpund besteht, mit Sitz in Orpund, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 25. Januar 1922 mit Abänderung vom 8. April 1922. Die Genossenschaft bezweckt bestmögliche Verwertung der Milch durch den Verkauf an einen Uehernehmer. Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Allfällig notwendig werdende Jahresbeiträge zur Deckung der Betriebskosten werden jeweilen durch die Hauptversammlung bestimmt und sind nach der Stückzahl des gehaltenen Milchviehs der Mitglieder zu berechnen. Der Austritt kann durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten auf Schluss eines jeden Rechnungsjahres (30. April) erfolgen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch Kollektivzeichnung der Präsident und der Sekretär. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Gottfried Sahli, von Wohlen, Landwirt, in Orpund, Präsident; Fritz Antenen, Landwirt, von und in Orpund, Vizepräsident und Kassier; Jakob Schneeberger, Landwirt, von und in Orpund, Sekretär; Fritz Schneeberger, Schmied, von und in Orpund; Albert Wyss, von Rütli, Landwirt, in Orpund, als Beisitzer.

16. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Walperswil besteht, mit Sitz in Walperswil, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 11. Dezember 1921. Die Genossenschaft bezweckt, durch Ankauf und Halten von Bullen und Kühen der reinen Simmenthaler Fleckviehrasse einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit zu erzielen. Die Mitgliedschaft erwirbt, wer bei Gründung der Genossenschaft die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 50 kauft oder später durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird. Das Eintrittsgeld wird von der Genossenschaftsversammlung entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen bestimmt. Die Jahresbeiträge werden jeweilen nach dem Stande der Kasse von der Hauptversammlung für ein Jahr festgesetzt. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden dreimonatigen schriftlichen Kündigung erfolgen; des weiteren erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das Gesetz die Publikation im Schweizerischen Handelsamtshlatt vorschreibt, mit rechtsverbindlicher Wirkung im Nidauer Anzeiger. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Christian Schwab, Christians sel., von und in Walperswil, Präsident; Fritz

Zesiger-Heimberg, Friedrichs sel., von und in Walperswil, Vizepräsident; Fritz Gross-Krebs, Friedrichs sel., von und in Walperswil, Kassier; Rudolf Glauser, Sohn, von Jegenstorf, in Walperswil, Sekretär; Alfred Maurer-Möri, von und in Walperswil, Beisitzer; alle Landwirte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Peinture pour la voiture, l'automobile, etc. — 1922. 5. juillet. Le chef de la maison Otto Staub, à Bulle, est Otto Staub, fils de Jean, originaire d'Ochlenberg (Berne), domicilié à Bulle. Entreprise de peinture, spécialité pour la voiture, l'automobile, le meuble et l'enseigne. Rue du Tir.

Bureau Murlen (Bezirk See)

Warenhaus. — 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bigar frères & Cie.**, Warenhaus, in Murten (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1907, und Nr. 173 vom 9. Juli 1909), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Henri Kahn, Kaufhaus», in Murten.

Inhaber der Firma **Henri Kahn, Kaufhaus**, in Murten, ist Henri Kahn, des sel. Jakobs, von Niederwil (Solothurn), Kaufmann, in Murten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Bigar frères & Cie.». Kaufhaus sämtlicher Bedarfsartikel. «Au Louvre» Hauptstrasse Nr. 22.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1922. 5. Juli. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. (Usines électriques Olten-Aarburg S. A.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894 und Nr. 192 vom 14. August 1918). Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Walter Boveri, Ingenieur, von und in Baden, Präsident; Casimir von Arx, Kaufmann und Ständerat, von und in Olten; Eduard Bally-Prior, Fabrikant, von und in Schönenwerd; Dr. Hugo Dietschi, Stadtammann, von und in Olten; August Dotzheimer, Direktor, von Deutschland, in Baden; Fritz Funk, Kaufmann, von und in Baden; Walter Hüsey-Bühler, Fabrikant, von Safenwil, in Aarburg; August Nizzola, Ingenieur, von Loco (Tessin), in Baden; Ferdinand von Arx, Regierungsrat, von Olten, in Solothurn; Jakob Weber-Künzli, Fabrikant, von und in Murgenthal, und Adolf Zimmerli, Fabrikant, von und in Aarburg.

5. Juli. Tricotfabrik Nabholz A. G. (Tricotage mécanique Nabholz S. A.) (Knitting Works Co. Limited Nabholz), in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915 und Nr. 83 vom 30. März 1921). Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Hans Nabholz-Schäfer, Fabrikant, von Zürich, in Schönenwerd.

5. Juli. Brückenwaagegesellschaft Erlinsbach, in Niedererlinsbach (S. H. A. B. Nr. 152 vom 25. Juni 1894 und Nr. 64 vom 12. März 1913). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Josef Gisiger, Landwirt, von Kienberg, Präsident; Arthur Buser-Buser, Kaufmann, von Niedererlinsbach, Vizepräsident; Gottlieb Kyburz, Wirt, von Niedererlinsbach, Aktuar; Hans Meyer, Wirt, von Niedererlinsbach; alle in Niedererlinsbach; Rudolf Bodmer, Zimmermann, von und in Obererlinsbach (Aargau).

6. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 170 vom 26. Juni 1897 und Nr. 246 vom 21. Oktober 1915), ist Josef Scherer ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Heinrich Heer, Fabrikant, von Glarus, in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jules von Arx sen., Privatier, Präsident; John Bachmann, Privatier, Vizepräsident; Dr. Hugo Dietschi, Stadtammann; Arnold von Arx, Architekt, alle von und in Olten.

6. Juli. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Gasversorgung Olten Rothenbach & Cie.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, und Nr. 240 vom 14. Oktober 1915), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juni 1922 neue Statuten angenommen, zufolge deren sie sich in eine reine Aktiengesellschaft umgewandelt hat. Die Firma lautet nunmehr **Gas- und Briquetierwerke Olten Aktiengesellschaft**. Der Sitz der Firma ist, wie bisher, Olten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt wie bisher die Ausnützung der von den Einwohnern gemeinden Olten, Aarburg, Oftringen und Trimbach an die Firma «Rothenbach & Cie.», in Bern, erteilten Konzessionen betreffend Abgabe von Gas zu Licht-, Heiz- und technischen Zwecken, sowie die Erstellung und den Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen und den Handel mit Brennmaterialien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600.000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Im übrigen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt offizielles Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt, wer namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates, Hans Herzog, Oberingenieur, von Bern, in Basel, und der Vizepräsident, Alfred Rothenbach sen., Ingenieur, von Worben, in Bern; ferner zeichnen kollektiv zu zweien: Alfred Rothenbach jun., Ingenieur, von Worben, in Bern, zugleich Geschäftsleiter; Lina Aeschbach, von und in Olten; Henri von Deschwanden, von Kerns, in Olten, und Viktor Kirchhofer, von St. Gallen, in Olten. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Oskar Giroud, Ingenieur, von Les Bayards (Neuenburg), in Olten, und Fritz Widmer, Architekt, von Aarau, in Bern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 6. Juli. In der Firma **Walzwerk Münchenstein A.-G.** (S. A. des Laminols et Tréfileries Münchenstein) (The Rolling & Drawing Mills Ltd. Münchenstein), in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521 und Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1522), ist das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Georg Ghilini, zurückgetreten und infolgedessen seine Unterschrift erloschen. Als neues und einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist in der Generalversammlung vom 31. Mai 1922 Karl Wagner, Kaufmann, von Bern, in Basel, gewählt worden. Gemäss Art. 24 der Statuten wird ihm das Recht zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt. Die im Handelsregister eingetragenen Kollektivunterschriften von Karl Wagner, als Direktor; Georg Bernhard-Haller, als stellvertretender Direktor; Albert Gubler, als Subdirektor, und Emil Bachelut, als Prokurist, sind erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Beteiligungen. — 1922. 4. Juli. Der Verwaltungsrat der **Etta Aktiengesellschaft**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1922, Seite 1219), erteilt Prokura an Fräulein Maria Rusca, Korrespondentin, von Agno (Tessin), in Zürich.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren und Mercerie. — 1922. 3. Juli. Die Firma **J. Krämer-Knupp**, in St. Gallen O. (S. H. A. B. vom 8. Februar 1887, Seite 96), ist infolge

Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Jules Rutishauser-Krämer», in St. Gallen O., übernommen.

Inhaber der Firma **Jules Rutishauser-Krämer**, in St. Gallen O., ist Jules Thomas Rutishauser, von Sommeri (Thurgau), in St. Gallen O. Diess Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Krämer-Knupp». Kolonialwaren und Mercerie. Rorschacherstrasse 183.

3. Juli. **Verein christlicher Dienstboten**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. November 1911, Seite 1939). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Prof. Johann Jung ist erloschen. Als neuer Direktor wurde gewählt: Kanonikus Dr. Alois Scheiwiler, Domkatechet, von Waldkirch, in St. Gallen. Die Mitglieder des Direktionskomitees zeichnen kollektiv zu zweien.

Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. — 4. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Abderhalden & Co.**, Fabrikation von Seiden-, Woll- und Baumwollwaren, in Bundt bei Wattwil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), ist die Kommanditärin Martha Lee-Abderhalden ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung erloschen. Als neuer Kommanditär tritt in die Firma ein: Ernst Abderhalden, von und in Wattwil, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15.000).

Stickerei. — 4. Juli. Die von der Firma **Reichenbach & Co. A.-G.** (Société anonyme Reichenbach & Cie.) (Reichenbach & Co. Ltd.), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2147), an Carl Lutz erteilte Prokura ist erloschen.

Abfälle. — 4. Juli. Die Firma **W. Egloff**, Handel und Sortierung von Abfällen aller Art, in Wil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Landesprodukte. — 4. Juli. Die Firma **A. Eigenmann**, Handel in Landesprodukten, in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1917, Seite 1878), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juli. **Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1271). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Otto Liechi, Generalagent, von Signau (Bern), in Zürich, Präsident; Martin Bächtold, a. Bezirksförster, von Schleithelm, in Ragaz; Bernhard Rist, Kaufmann, von Altstätten, in Ragaz; Dr. Viktor Haeblerlin, Direktor, von Bürglen, in Pfäfers, und Kantonsrat Max Bürer, Baumeister, von und in Wallenstadt.

Stickerei. — 5. Juli. Die Firma **E. Graf & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, Import und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263, vom 3. November 1919, Seite 1926), ist in Liquidation getreten. Die Liquidatoren Theodor Schefer, Kaufmann, von St. Gallen; Carl Rietmann-Vogler, Bücherexperte, von St. Gallen, und Anton Härtsch, Rechtsanwalt, von Tablat, alle in St. Gallen, führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Zusatz: in Liq.

5. Juli. **Genossenschaft «Volkswohl» Heerbrugg**, Genossenschaft, mit Sitz in Heerbrugg-Au (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 356). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Alfred Kuster wurde als neues Mitglied des Vorstandes gewählt: Julius Schawald, Kaufmann, von Widnau, in Dornach-Au.

5. Juli. **St. Galler Handschuhfabrik A.-G.** (Fabrique de Gants de St. Gall S.-A.) (St. Gall Glove Manufacturing Company Ltd), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Robert Forrer, Advokat, von Wattwil, in St. Gallen; Ernst Reichenbach, Kaufmann, von und in St. Gallen; Henry Reichenbach, Kaufmann, von Hofen (Schaffhausen), in St. Gallen, und Marcel Devaud, Kaufmann, von und in Genf.

Stickerei. — 5. Juli. Die Firma **Gebrüder Bollag**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 68), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Griglon

Gasthaus, Kellerei. — 1922. 3. Juli. Die Firma **J. Schneider-Frei**, Gasthaus Marsöl und neue Hofkellerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 12. September 1910, Seite 1601), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Photoartikel; Postkartenverlag; Rauchwaren. — 4. Juli. **Johann Paul Caspar** und **Johann Christian Caspar**, beide von Schmitten, wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **Gebrüder Caspar**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang genommen hat. Photoartikel, Postkartenverlag und Rauchwaren. Englisch-Viertel, Villa Belair. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Frau Marie Caspar und Frau Hermine Caspar, beide von Schmitten, wohnhaft in Davos-Platz.

Restaurant. — 4. Juli. Die Firma **Ambrogio Frangi**, Restaurant «Flora», in Chur (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1483), hat ihren Geschäftssitz nach Landquart verlegt, wo auch der Firmainhaber wohnhaft ist. Betrieb des Restaurant «Flora».

Bazar, Haushaltsartikel, Konfektion. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Anna Pool**, in Savognin, ist Fräulein Anna Pool, von Savognin, wohnhaft in Savognin. Bazarwaren, Haushaltsartikel und Konfektionswaren. Hauptstrasse.

5. Juli. **Verein Asyl Neugut Landquart**, in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1070). Der bisherige Aktuar und Verwalter Johann Casper Ladner ist gestorben. An dessen Stelle ist als Aktuar und Verwalter gewählt worden: Hans Wullschleger, von Zofingen, in Landquart, der Einzelunterschrift führt.

5. Juli. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Muotaf-Muraigi bei Samaden**, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663), setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Dr. Eduard Kern, Advokat, von und in Basel; weitere Mitglieder: Friedrich Kellerhals, Bankdirektor, von und in Basel; Paul Perrochet, Ingenieur, von Neuenburg, in Basel; Albert Lang, Bankdirektor, von Schaffhausen, in Bern; Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden, und Dr. Emil Töndury, Advokat, von und in Samaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Eduard Kern, Friedrich Kellerhals und Paul Perrochet kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1922. 4. Juli. **Bürstenfabrik Walthar A. G.**, Aktiengesellschaft, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1920, Seite 2974), Ausser den bereits im Handels-

register eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern Adolf Walther-Walther und Adolf Walther-Hilfiker gehören dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ferner an: Jakob Lüscher, Notar, von Muhen, in Aarau, und Adolf Walther-Ebner, Fabrikant, von Oberentfelden, in Buchs.

Bezirk Baden

5. Juli. Baugesellschaft «Stein», Aktiengesellschaft, in Baden (S. H. A. B. 1913, Seite 1162). Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist: Fritz Funk; Vizepräsident ist: Sidney W. Brown; weiteres Mitglied ist: Dr. Walter Boveri, alle Industrielle, von und in Baden.

6. Juli. Grand Hôtel Baden, Aktiengesellschaft, in Baden (S. H. A. B. 1909, Seite 2094). Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist: Wilhelm Hafen sen., Hotelier, von Fisibach und Neuenburg, in Baden; Vizepräsident: Dr. Robert Senn, Fürsprecher, von und in Baden; Direktor und Aktuar: Wilhelm Hafen jun., Hotelier, von Fisibach und Neuenburg, in Baden; weiteres Mitglied: Adolf Angst, Hotelier, von Regensberg, in St. Moritz. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind zur kollektiven Zeichnung zu zweien namens der Gesellschaft berechtigt. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder Robert Humbel und Rudolf Staub sind erloschen.

6. Juli. Die Konsumgenossenschaft Birnenstorf, in Birnenstorf (S. H. A. B. 1919, Seite 1367), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Brugg

13. Juni. Unter der Firma Käseerzeugergesellschaft Mülligen hat sich, mit Sitz in Mülligen, eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf oder durch Käse- und Butterbereitung bezweckt. Die Statuten sind am 13. April 1907 und am 21. März 1922 festgestellt worden. Als Mitglied der Genossenschaft wird betrachtet: 1. derjenige, welcher als bisheriges Mitglied im Besitze eines Anteilscheines und jetzt der Genossenschaft durch eigene Unterschrift wieder beigetreten ist; 2. derjenige, welcher durch Stimmenmehrheit von der Versammlung neu aufgenommen und die je zu bestimmenden Eintrittsbedingungen erfüllt und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Verkauf sämtlicher Liegenschaften, bei Todesfällen, wo den Nachkommen der Landwirtschaftsbetrieb unmöglich ist, und durch Ausschluss. Einzelne Mitglieder können ausgeschlossen werden: a) wegen nachgewiesener Fälschung der Milch im dritten Fall; b) wenn ein Mitglied nicht sämtliche Milch nach Abzug des Hausbedarfs in die Käseerei abgibt, im dritten Fall; c) wenn Mitglieder beharrlich die statutenmässigen Verpflichtungen nicht erfüllen. Erfolgt der Austritt infolge Todesfall oder Verkaufs der Liegenschaften, so wird der Anteilsschein im vollen Betrag ausbezahlt. Andernfalls werden 15—30 % vom Wert des Anteilscheines in Abzug gebracht. Die Jahresbeiträge betragen 2 % der Milchlieferung, können aber nötigenfalls durch Genossenschaftsbeschluss erhöht werden. Der Anteil der einzelnen Mitglieder am Vermögen der Genossenschaft richtet sich nach den von ihnen seit der Gründung, 1. Mai 1888, bis 30. April 1906 gemachten Milchlieferungen, wofür auf den Namen lautende Anteilscheine ausgegeben, welche je auf 30. April à 5 % verzinst werden müssen. Nach obigem Zeitpunkt (30. April 1906) sich ergebendes Genossenschaftsvermögen verhält sich der einzelne Anteil wie das Gewicht seit gleicher Zeit gemachter Milchlieferungen, über dessen Verwendung die Genossenschaft zu beschliessen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Schneider, Landwirt, von Mülligen; Vizepräsident ist Gottfried Knecht, Landwirt, von Mülligen; Aktuar ist Heinrich Schneider, Landwirt, von Mülligen; Kassier ist Albert Lier, Wirt, von Kappel a. Albis; Beisitzer ist Gotthold Wildi, Landwirt, von Schafisheim, alle in Mülligen.

Bezirk Kulm

Kohlenhandlung. — 6. Juli. Inhaber der Firma Walter Schell, in Schöffland, ist Walter Schell, von und in Schöffland, Kohlenhandlung, Unterdorf Nr. 238.

Bezirk Zofingen

6. Juli. Die Firma O. Schenk, Metzger, in Zofingen (S. H. A. B. 1912, Seite 1994), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Comestibile prestino. — 1922. 5 luglio. Titolare della ditta Demarchi Luigi, in Daro di Bellinzona, prestino e negozio di comestibili, è Luigi Demarchi, di Francesco, da Casaleggio (prov. di Novara), domiciliato in Bellinzona.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1922. 4 juillet. Les raisons suivantes ont été radiées d'office ensuite du départ de leur chef:

Scierie et moulin. — William Fischli, à Fey, exploitation de la scierie et moulin des Engrins (F. o. s. du c. du 4 janvier 1919, n° 2, page 7).

Scierie, etc. — Marcel Jeanneret, à Essertines-sur-Yverdon, commerce de bois et scierie (F. o. s. du c. du 12 septembre 1918, n° 217, page 1459).

Bureau de Lausanne

Vins d'Espagne, etc. — 3 juillet. La société en nom collectif Godall et Ribes, à Lausanne, importation de vins d'Espagne et représentations (F. o. s. du c. du 12 novembre 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison sociale est ainsi radiée.

Bureau d'affaires, etc. — 3 juillet. La société en nom collectif Crausaz et Gonseth, à Lausanne, bureau d'affaires et représentations commerciales en marchandises de diverse nature (F. o. s. du c. du 25 janvier 1922), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est ainsi radiée.

Institut et école de musique. — 3 juillet. La société en nom collectif E. et M. de Ribautpierre, à Lausanne, institut de musique (F. o. s. du c. du 30 juin 1922), change son genre de commerce en celui de: Institut et école normale de musique.

3 juillet. Sous la raison sociale Société d'exploitation des Entrepôts du Léman, il a été constitué une société coopérative régie par le titre 27 du C. O., suivant statuts du 5 juin 1922. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Son but est: 1. La location de la Société ano-

nyme des Entrepôts du Léman S. A., à Lausanne, des terrains et de tous les locaux compris dans les bâtiments qu'elle construit et fera construire dans la Vallée du Flon, qui doivent être affectés au service des entrepôts et entreprises commerciales. 2. La sous-location des dits terrains et locaux aux négociants, industriels, etc. qui en feront la demande, ainsi que leur exploitation comme entrepôts privés, entrepôts publics et ports francs, magasin ou salle de vente. 3. La manutention et le service de magasinage de toutes les marchandises qui arrivent dans les entrepôts. 4. De traiter toutes les opérations de douanes, réceptions, expéditions, transit, etc. 5. Le transport de toutes marchandises ainsi que de leur expédition. 6. La transformation de marchandises brutes par tous les moyens en usage. 7. Les prêts sous forme de warrant sur les marchandises entreposées dans ses Magasins ou consignées pour la vente; ceci, sous réserve d'une décision du conseil d'administration. 8. Achat et vente en commission de marchandises, pour le compte de tiers. 9. Enfin, toutes opérations et transactions se rapportant aux divers objets ci-dessus ou rentrant dans leur cadre. La société peut s'intéresser dans des entreprises similaires ou commerciales. Les personnes physiques ou morales peuvent acquérir la qualité de sociétaires. Les personnes physiques doivent posséder la capacité civile. Pour acquérir la qualité de sociétaire, il faut en faire la demande par écrit au comité de direction, être accepté et effectuer un premier versement de cent francs au moins par part sociale. L'admission peut être refusée avec ou sans indication de motifs. Le candidat qui a été refusé a le droit de recourir au conseil d'administration dans le délai de trois mois. La qualité de sociétaire n'est pas éteinte par le décès; cependant en cas de décès d'un sociétaire, la société se réserve d'examiner par l'intermédiaire de ses organes compétents, si le successeur du défunt remplit les conditions voulues pour demeurer sociétaire. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission adressée par écrit au comité de direction; b) pour les personnes morales par leur dissolution; c) par l'exclusion prononcée par le comité de direction contre le sociétaire qui ne remplit pas ses obligations statutaires ou qui porte manifestement atteinte aux intérêts de la société; d) par la faillite du sociétaire. Le sociétaire exclu peut en appeler au conseil d'administration dans le délai d'un mois. Dans les cas prévus aux §§ a et b, la sortie du sociétaire ne peut avoir lieu qu'une fois ses parts sociales entièrement libérées. Dès cette libération, il peut donner en tout temps sa démission pour la fin de l'année courante, moyennant avis donné avant le 30 juin. Dans les cas prévus aux §§ c et d, la qualité de sociétaire se perd à la fin de l'exercice courant. L'exclusion d'un sociétaire conformément au § c entraîne immédiatement la réchance de ses droits de sociétaire. Le capital est illimité et variable; il est constitué par des parts sociales nominatives de mille francs chacune. Les sociétaires ont l'obligation d'acquérir au moins une part sociale de mille francs. Chaque sociétaire peut acquérir un nombre illimité de parts. La libération des parts peut s'effectuer en une seule fois ou par acomptes. Tout sociétaire doit payer une finance d'admission; le conseil d'administration en fixe le montant et l'utilisation. Exceptionnellement il ne sera pas compté de finance d'entrée pendant le premier exercice. Les parts sociales sont remboursées aux sociétaires démissionnaires, au prorata de l'actif réel de la société, sans que le montant puisse toutefois excéder leur valeur nominale. Le sociétaire démissionnaire ou exclu ne recevra son remboursement que par échelonnement d'un cinquième par année dès sa sortie de la société. Il aura pendant ce temps le droit aux mêmes dividendes en % que les sociétaires restants. Pour le cas où un trop grand nombre de démissionnaires frapperait un exercice, le conseil d'administration aura la faculté de prolonger le terme de remboursement. Le conseil d'administration aura ainsi la faculté de réduire le délai de remboursement. Le remboursement des parts sociales éteint tous les droits du sociétaire aux biens de la société. Les héritiers d'un sociétaire n'ont que les droits prévus à l'article VI. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ils ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant nominal de leurs parts. Les organes de l'administration de la société sont: 1. L'ensemble des sociétaires. 2. Le conseil d'administration. 3. Le comité de direction. 4. Les contrôleurs. Le conseil d'administration est composé de cinq à neuf membres nommés par l'assemblée des sociétaires pour une période de trois ans. Ils sont rééligibles. Leur renouvellement s'effectue par tiers chaque année. Le conseil d'administration désigne parmi ses membres un président, il nomme aussi un secrétaire qui peut être pris en dehors de son sein. Le conseil d'administration possède la signature sociale. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration nomme un comité de direction qui est composé de 1 à 3 membres et un suppléant; il en détermine les pouvoirs et compétences. Les comptes sont bouclés au 31 décembre de chaque année et les dispositions de l'article 656 du Code fédéral des obligations relatifs aux sociétés anonymes leur sont applicables. Ils sont soumis à l'assemblée générale annuelle des sociétaires dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice. Les résultats des comptes annuels, après déduction des frais d'administration, des amortissements et des pertes, constituent le bénéfice net. Le bénéfice net sera réparti de la manière suivante: il sera prélevé en première ligne, les sommes suffisantes à l'amortissement de l'actif qui subit une dépréciation par l'usure naturelle, soit installations mécaniques, matériel de transports, etc., etc. Ces prélèvements effectués, il est appliqué sur le reste: 10 % au fonds de réserve légale. Il est ensuite distribué aux sociétaires un premier dividende de 5 %. Sur le solde, il est prélevé: 15 % en faveur du conseil d'administration; 20 % en faveur de la Société immobilière des Entrepôts du Léman à titre de superlocation suivant contrat. Le solde restant est mis à la disposition de l'assemblée générale des sociétaires pour créer et alimenter des fonds spéciaux, effectuer des superamortissements et cas échéant être affecté à la distribution d'un superdividende. Le dividende annuel ne pourra excéder 6 %. Outre la réserve légale constituée par l'article XXV, il est créé des réserves spéciales qui ont pour but: a) de parer aux pertes qui ne peuvent être couvertes au moyen des bénéfices de l'année; b) de parfaire le dividende aux sociétaires; c) de constituer un fonds en vue de l'amélioration de l'exploitation tant au point de vue technique que des conditions à appliquer à la clientèle. Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Max Schmidt, de Lausanne, négociant; vice-président: Alfred Cottier, de Rougemont, géomètre officiel; secrétaire: Marcel Vuilleumier, de La Sagne et Tramelan, négociant; administrateurs: Charles Burnens, d'Oulens, négociant; Gustave Martinet, de Vuiteboeuf, professeur; Jacques Noveraz, de Cully et Lutry, agriculteur; André Martin, de St-Croix, négociant; ces 8 domiciliés à Lausanne, et Gustave Kernen, de Reutigen, industriel, à Lutry. Bureau: Rue du Lion d'Or 4, chez M. Cottier.

Bureau de Nyon

5 juillet. Myceta S. A. fabrique romande de levure pressée, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 8 octobre 1921, page 1956). Dans leur assemblée générale du 15 juin 1922, les actionnaires ont désigné en qualité d'administrateur: Emile Conne, de Puidoux, boulanger, domicilié à Lausanne, en remplacement de Henri Muller, décédé.

Bureau d'Oron

5 juillet. La maison Pierre Bulliard, laitier, à Chésalles (F. o. s. du c. du 24 avril 1915), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

4 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites: Cuir, fournitures de crêpin. — Ernest Regis, à Montreux, cuir, fournitures de crêpin, gros et détail (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263, page 2073).

Confections, chemiserie. — Jacques Yahiel, à Vevey, confections pour hommes et dames, chemiserie, etc., à l'enseigne «A la Belle jardinière» (F. o. s. du c. du 26 juillet 1921, n° 184, page 1515).

5 juillet. Charles-Emmanuel Schiess, originaire de Hérisau et du Locle, domicilié à Montreux, commune des Planches, et René Bornand, originaire de Ste-Croix, domicilié à Montreux, ont constitué, à Montreux, commune des Planches, sous la raison sociale: Schiess & Bornand, Pharmacie du Kursaal, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mars 1922. Achat et exploitation, à Montreux, commune des Planches, d'une ou plusieurs pharmacies. Avenue du Kursaal n° 4.

Pharmacie, droguerie, etc. — 5 juillet. Le chef de la raison Wilhelm Breuer-Lentès, à Vevey, est Wilhelm, fils de Wilhelm Breuer allié Lentès, originaire de Gustorf (Allemagne), pharmacien, domicilié à Corseaux. Pharmacie, droguerie, laboratoire d'analyses et fabrique de produits pharmaceutiques, sous l'enseigne «Pharmacie Populaire». Avenue de la Gare n° 17.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Importation et exportation. — 1922. 4 juillet. La raison «Favre-Brandt et Cie.», à Yokohama, titulaires: Jâmes Favre-Brandt et Henri Favre-Brandt, du Locle, domiciliés tous deux à Yokohama, inscrite sur le registre du commerce de Yokohama, a établi, à Peseux, le 19 avril 1922, une succursale sous la raison Favre-Brandt et Cie., et a donné procuration à Louis DuBois-Favre, du Locle, et à Berthe DuBois-Favre, son épouse, tous deux domiciliés à Peseux. Importation et exportation de tous produits entre le Japon et l'Europe. Bureaux de la succursale: Avenue Fornachon 24, à Peseux.

Bureau de Neuchâtel

3 juillet. Le chef de la maison Alice Faist, Chapellerie du Faucon, anc. D. Claire, Neuchâtel, est Alice Hélène Faist, négociante, de Leiselheim (Baden), domiciliée à Neuchâtel. Chapellerie; rue de l'Hôpital n° 20.

3 juillet. La Société de la Salle des Concerts de Neuchâtel, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105, et 10 juin 1920, n° 147, page 1092), a, dans son assemblée générale du 4 avril 1918,

nommé son conseil d'administration comme suit: Jâmes de Dardel, banquier, à St-Blaise; Samuel de Perregaux, propriétaire, sans profession, Eugène Bonhôte, avocat; Jules-Henri Clerc, notaire; Dr. Albert de Pourtales, médecin; Maurice de Perrot, banquier, domiciliés à Neuchâtel; Alexandre de Dardel, banquier, domicilié à Stockholm; tous originaires de Neuchâtel. Les signatures engageant la société subissent les modifications suivantes: Georges Courvoisier et Georges de Coulon, administrateurs décédés, sont radiés; Maurice de Perrot, administrateur non encore inscrit, signant collectivement avec un autre des administrateurs déjà inscrits, engageant la société.

3 juillet. La Société de la Maison du Jardin, société anonyme, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 mars 1886, n° 21, et du 11 novembre 1911, n° 279, page 1880), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Pierre de Meuron, conseiller aux Etats, sans profession, de et à Neuchâtel, président; Jean de Pury, ancien conseiller communal, de et à Neuchâtel, secrétaire; Jâmes de Dardel, banquier, de et à St-Blaise; Samuel de Perregaux, ancien directeur de la Caisse d'Epargne, de et à Neuchâtel, et Edmond de Reynier, docteur en médecine, de et à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 5 juillet 1922, n° 154, page 1317, au nom de: Société Immobilière «Les Deux Gares», à Genève, est rétablie comme suit: Société Immobilière «Les Deux Gares», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1911, page 1328). Les administrateurs sont: Edmond-W. Viollier, artiste peintre, de et à Genève, et Emile-A. Dunand, régisseur, d'Avully, au Petit-Saconnex.

1922. 21 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 9 juin 1922, il a été constitué sous la dénomination de: Comptoir de Placements Hypothécaires S. A., une société anonyme ayant pour objet l'étude et la réalisation de toutes affaires hypothécaires en Suisse et à l'étranger. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 10 actions de 500 francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. S'il y a plusieurs administrateurs, la société n'est valablement représentée à l'égard des tiers que par la signature collective de deux d'entre eux. Le premier conseil d'administration est composé de Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvre (Genève) demeurant à Bellevue (près Genève). Siège social: 8, Rue Bovy Lysberg.

Wm. Schroeder & Co., Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse und Wertschriften	7,357	75	Aktienkapital	1,000,000	—
Material und Waren	755,564	90	Kreditoren	1,438,074	85
Debitoren	1,404,093	55	Hypotheken-Konto	74,000	—
Immobilien und Mobilien	399,818	75	Gewinn- und Verlust-Konto	54,760	10
	2,566,834	95		2,566,834	95
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	192,934	40	Bruttogewinn	300,694	50
Abschreibungen	53,000	—			
Saldo	54,760	10			
	300,694	50		300,694	50

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

ichnelle und zuverlässige Beförderung Ihrer Exportsendungen nach

AMERIKA (U. S. A.)

zu vorteilhaften Bedingungen erzielen Sie bei Benützung der wöchentlichen Postdampfer der

HOLLAND-AMERIKA-LINIE

beschnungster Frachtgut-Sammlerkehr Basel-New-York mit (2505 Q) günstigsten Lieferfristen. 1597

Regelmässiger Verkehr nach Cuba, Mexiko und New-Orléans mit schnellfahrenden Passagierdampfern, sowie nach San Francisco und Vancouver via Panamakanal mit ganz neuen Kühlraumdampfern.

Auskünfte, Frachtnotierungen und Zeichnung der Schiffskonossemente in Basel durch die Agenten

Transport Aktiengesellschaft Chs. Natural BASEL

UNION VAUDOISE DU CREDIT

Les taux de nos dépôts ayant été réduits de: le 1^{er} juillet 1922, nous dénonçons le remboursement pour leurs échéances respectives de nos certificats de dépôts et obligations:

- Créés à 1 an de terme aux taux de 4 1/2 %, 4 3/4 %, 5 % et 5 1/2 % échéant du 15 juillet 1922 au 30 juin 1923.
- Créés à 3 ans de terme au: taux de 4 1/4 %, 5 % et 5 1/4 % échéant du 1^{er} octobre 1922 au 30 septembre 1923.
- Créés à 5 ans de terme aux taux de 4 1/4 % échéant du 1^{er} octobre 1922 au 30 septembre 1923.

Si les porteurs ne les ont pas dénoncés eux-mêmes avant leurs échéances dans le délai prévu, ces titres seront convertis aux nouveaux taux du jour et renouvelés pour une même période. 1802

Lausanne, le 28 juin 1922. Le Directeur: P. Pilet.

Obligations Commune de Brigue 4 1/2 % 1912

6^e tirage, Obligations remboursables le 1^{er} novembre 1922

N° 48 81 146 203 254 277 283 285 297 344

Société Immobilière de Glion

Ensuite de décision du conseil d'administration, MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE** pour le **mardi, 18 juillet 1922, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Splendide, à Montreux**, avec l'ordre du jour suivant: 1858 (4677 M)

- Opérations statutaires.
- Propositions individuelles.

Pour le même jour et au même endroit en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRA-ORDINAIRE à 4 heures de l'après-midi**, avec l'ordre du jour suivant:

- Examen d'un projet de convention à passer entre la société et ses créanciers hypothécaires, délibération et votation.
- Autorisation au conseil de passer et signer cette convention.
- Création d'un nouvel organe social et fixation de ses compétences.
- Modification de l'article 10 des statuts et adjonction d'un nouvel article 27bis.

Les cartes d'admission à ces assemblées sont délivrées par la Banque de Montreux, sur présentation des actions, jusqu'à lundi, 17 juillet à midi. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société à Montreux.

Montreux, le 7 juillet 1922. Le conseil d'administration.

Ramsel-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 20. Juli 1922, 13 1/2 Uhr

im Hotel Kreuz, in Dürrenroth

TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1921.
- Statutarische Wahlen.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 8. Juli 1922 an im Bureau des Herrn O. Salvisberg, Fürsprecher in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 1834 (4402 Y)

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 17. Juli bis mit 19. Juli im nämlichen Bureau, an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, bei den Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusernmoos, Alloltern, Grünenmatt und Wasen sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 20. Juli 1922 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Ramsel-Sumiswald-Huttwil inkl. Wasen.

Huttwil, den 3. Juli 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Fr. Rob. Hess.**

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857 • Kapital und Reserven fr. 11,000,000.

Beratung für Kapitalanlagen
An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Wertpapieren
Vermietung von Schrankfächern

Auskunft erteilt

Die Direktion.

Gar. echt, kontr. schweiz.
Alpenbienenhonig
per kg Fr. 4.80 liefert
Niedermann, Vitznau.

Junger Mann

Welschschweizer, 24 Jahre
alt, m. Handelsschulbildung
und mehrere Jahre Praxis;

sucht Stelle

Angebote unter Chiffre
F 10826 Lz an die Publizitäts
A.-G., Luzern. ;1827

Amerik. Buchführ. Lehrb. grdf.
A. d. Unterriechtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Grätspr. H. Friseb.
Bücherexp. Zürich. D 15

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 7 E. G. zum Z. G. B.)

Erblasser: Glaser Paul Ednard, von Bern, geb. 1886,
Vertreter, wohnhaft gew. in Bern, Luisenstrasse 16 a,
verstorben in Lausanne am 2. Juni 1922.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1922.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim
Regierungsstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Ernst Rotb,
Bundesplatz 2, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt ein-
zureichen. Für nicht angemeldete Ansprüche treten die
in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Dr. jur. Paul Dumont, Für-
sprecher, Schauplatzstrasse 46, in Bern.
Bern, den 6. Juli 1922.

-1851 Im Auftrage des Massaverwalters:
E. Rotb, Notar, Bundesplatz 2, Bern.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
**Regelmässige Sammelverkehre nach
Wien ab St. Margrethen und Buchs
sowie in umgekehrter Richtung,
ferner nach Prag und Hof ab Romans-
horn und Lindau. Spezialverkehr nach
und von Italien. Grosse Lagerräume und
Lagerplätze mit Gelseisanschlüssen in
Romanshorn und Wien 408**
761 G)

Brienz Hotel Kreuz

Garage
empfiehlt sich für Ferienaufenthalt
und Passanten. Das ganze Jahr offen.
Post, Telegraph und Telefon im
Hause. In Nähe der Bahnstation.
1223 Familie **E. Hanauer.**

RAGAZ Hotel „St. Gallerhof“

Gediegenes Familienhotel
mit allem Komfort: Geräum. Balkon-Zimmer (Lift). Mit
direktem Seitenzugang zu den Thermalbädern im Dorf.
Selbstgeführte Küche. Mässige Preise. Illustr. Prospekt.
1066 Besitzer: **H. Galliker-Baur.**

Institut der Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl, Kt. Schwyz

Prämien-Anleihen von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

Fünfundzwanzigste Ziehung vom 1. Juli 1922

Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende
8 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Serie Nr. 9, 56, 152, 304, 355, 497, 514, 581.

Fr. 5000. —	Serie 9	Nr. 430.
500. —	9	442.
	152	7555.
	497	24822.
50. —	9	403, 413, 426, 440.
	56	2758, 2785.
	152	7567, 7569, 7571, 7603.
	304	15152, 15173, 15180, 15187, 15195, 15198.
	355	17719, 17724, 17732, 17734.
	497	24811, 24817, 24821, 24842.
	514	25653, 25668, 25669, 25684, 25697, 25699.
	581	29005, 29010, 29015, 29032, 29036, 29040.

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit **Fr. 20. —**
zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei der
Kantonalbank Schwyz in Schwyz. 1854 3841 Lz

Bis jetzt verlorste Serien:

1	2	6	14	17	20	21	23	24	27	29	30	31	32	34	37
38	39	44	47	52	53	62	66	68	70	74	75	76	80	81	82
83	86	90	91	92	94	97	98	99	101	106	113	117	119	126	127
133	148	159	166	169	170	176	181	183	184	186	187	200	205	206	212
229	231	241	244	245	246	247	249	250	251	259	260	262	267	269	272
276	287	288	294	295	298	306	311	315	321	322	331	336	346	347	352
353	359	361	362	369	376	378	380	387	405	406	407	411	413	417	420
428	432	445	455	460	463	465	466	467	470	472	473	474	477	478	479
487	494	503	507	510	522	528	537	539	540	541	544	551	554	560	562
563	564	567	568	571	583	588	594								

Schwyz, im Juli 1922.

Elektrische Ueberlandbahn Frauenfeld-Wil

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahres-
versammlung eingeladen auf

Montag, den 17. Juli 1922, 14 Uhr 30
nach Frauenfeld, Hotel „Falken“.

GESCHÄFTE:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung
für 1921.
 2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung des Geschäftsberichtes
und der Rechnung.
 3. Bericht über den Stand der Elektrifikation.
 4. Wahl des Verwaltungsrates.
 5. Wahl des Präsidenten.
 6. Wahl der Rechnungsrevisoren. -1860 (7464 Z)
- Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, wer-
den ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.
Fahrausweise zur freien Fahrt mit der F. W. und zur Teilnahme an
der Versammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bei
den Stationen zu bestellen. Jahresbericht und Rechnung können bei
der Verwaltung in Frauenfeld bezogen werden.
Frauenfeld, den 5. Juli 1922.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vizepräsident: Der Sekretär:
Dr. E. Wild H. Hürlimann.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Büreaumöbel

Eiche hell, 3 Kartotheken
3-4 und 12 teilig, 1828

3 Schreibmaschinen
Diplomaten-Flachpulte, Bü-
reaufauteuils, Stühle, 2 Ver-
vielfältigungsmaschinen, Re-
gale, Schrägpulte.

1 Herrenzimmer
dunkel Eiche mit schwerem
Diplomatschreibtisch
und verschiedene Sachen,
spottb. zu verk., alles w. neu.
Off. u. 702 Postlagerk. Bern.

Homme marié

28 ans, sérieux et actif,
connaiss. parl. du français
et de l'allemand, exp. dans le
commerce, 1831

cherche place
comme gérant d'un magasin
ou autre emploi dans com-
merce. Préf. Suisse rom.
Adr. offres Case postale
4201 Dévillard, Jura bernois.

MULTIPLIÉZ
ADDIÉZ SUBTRAHIÉZ
DIVIDIÉZ
4
Maschinen
in einer
Einigen

MONROE
Additions- & Rechenmaschine
Generaivertriebung für die Schweiz
W. EGLI-KAESER-BERN
TELEPHON-1235 SCHAUPLATZ-23

Hotel-

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der Feuille
d'Avis de Montreux am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Solothurner Kantonalbank

Wir kündigen hiermit das

**5% Anleihen der Solothurner
Kantonalbank v. Fr. 5,000,000**
vom Jahre 1915

auf 15. Oktober 1922 zur Rückzahlung.

Solothurn, den 30. Juni 1922.

(O.F. 2296 S) 1784

Die Direktion.

Compagnie générale du Cinématographe S. A.

Assemblée générale extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extra-
ordinaire pour le **mercredi, 19 juillet 1922, à 16 heures, à la
Chambre du Commerce, 8, rue Petitot, à Genève**, avec l'ordre
du jour suivant:

Constatacion de la souscription et de la libération des actions nou-
vellement émises.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées jusqu'au
15 juillet, contre dépôt des actions ou des certificats de banques, en
tenant lieu, aux guichets de l'Union de Banques Suisses à Genève et à
ceux de MM. Escher, Freisz & Cie. à Zurich. 1780 (3822 X)